

# Übersicht und Kurzbeschreibung der Wahlpflichtangebote für das Schuljahr 2011/2012

## Änderungen

1. Kurs 13 **Darstellendes Spiel** nicht anwählen, dieser Kurs wurde in den Kurs 12 integriert!
2. Kurs 17 **Español – un curso especial (Fremdsprachenwettbewerb)** nicht anwählen, dieser Kurs ist in den Kurs 16 integriert worden!
3. Beachte die Ergänzung für den Kurs **Informatik!** Die Anwahl muss zusätzlich unter der Tabelle vermerkt werden.

Lfd. Nr.	Wahlpflicht-kurs	Kurzbeschreibung
1	Webgestaltung mit HTML, Java-Script und PHP	Die Sprache HTML wird als Sprache zur Gestaltung statischer Webseiten einschließlich der Erstellung von Frames erlernt und angewendet. Java- Script wird für die Gestaltung dynamischer Inhalte wie Popups und Formularauswertung gelehrt und angewendet. Eine Kurzeinführung in PHP zur Gestaltung eines Besucherzählers vervollständigt das Angebot. Eine besondere Lernleistung kann angestrebt werden.
2	Darstellendes Spiel (Puppenbühne)	Auf dem Dachboden unserer Schule befindet sich ein kleiner Raum mit einer Puppenbühne und wunderschönen Stabpuppen sowie verschiedenen Kulissen. Jede Woche treffen sich dort Schüler, um diesen Puppen Leben einzuhauchen. Momentan bereiten wir die Aufführung von "Lütt Matten und die weiße Muschel" vor. Wer Spaß am Theaterspielen hat, wer kreativ Ideen umsetzen kann und bereit ist, Texte zu lernen oder auch selbst zu schreiben, der ist bei uns herzlich willkommen.
3	Russland – Interessantes und Wissenswertes über Land und Leute	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der russischen Sprache</li> <li>- Sitten, Bräuche, Feste, russische Küche</li> <li>- historischer Überblick</li> <li>- berühmte Persönlichkeiten</li> <li>- Kultur: Kunst, Musik, Literatur, Film</li> <li>- Reiseland Russland - geografische Besonderheiten</li> <li>- Politik und Gesellschaft</li> </ul>
4	Experimentalphysik	Experimentieren als Methode wissenschaftlicher Forschung In Gruppen sollen die Schüler befähigt werden, selbständig Experimente zu planen, durchzuführen und kritisch auszuwerten. Die Schüler erkennen die Bedeutung der experimentellen Arbeit für naturwissenschaftliche – technische Forschung. Nur durch praktisches Experimentieren können Naturgesetze erkannt und neue technische Errungenschaften ins tägliche gesellschaftliche Leben Einzug halten. Wir wollen erreichen, dass sich Schüler wieder verstärkt dem Ingenieurstudium widmen, da unsere Wirtschaft sehr großen Bedarf hat.
5	Börsengeschehen	In den letzten Jahren haben Bankenpleiten zu Krisen großer Teile der Weltwirtschaft geführt. Viele Menschen stellen sich die Frage, wie dies geschehen konnte. Die Antwort finden wir bei „Spekulationen“, und diese finden an Börsen statt. Aber Börsen haben auch wichtige Aufgaben in der Wirtschaft, ... und man kann an ihnen auch viel Geld verdienen! Deshalb wollen wir uns folgenden Fragen widmen? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wozu dient die Börse?</li> <li>• Wie funktioniert die Börse?</li> <li>• Wie hängen Aktien, Rentenpapiere und Börse zusammen?</li> <li>• Was sind Börsenkurse und wie entstehen sie?</li> <li>• Welche Faktoren und Ereignissen wirken sich auf die Kurse aus?</li> <li>• Wie kann ich mit Hilfe der Börse Geld verdienen? (Oder auch verlieren?)</li> </ul> Wie funktioniert das „Börsenspiel“?
6	„Der Mensch in Bewegung“	Angebot aus dem Fachbereich „Physik“

7	Chorarbeit	<p>Für das WPF Chor können sich alle Schülerinnen und Schüler bewerben, die über eine gesunde Stimme verfügen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet eine Überprüfung der Stimme sowie der gesanglichen Fähigkeiten, wie das im Rahmen der Chorarbeit notwendig ist.</p> <p>Wöchentlich findet eine 90minütige Probe statt. In jedem Jahr wird ein Probenwochenende im Jugenddorf Ummanz durchgeführt. Die Teilnahme daran ist Pflicht und mit einem anteiligen finanziellen Beitrag verbunden. Ebenso verpflichtend ist die Teilnahme an den Konzerten und Sonderproben, die Bedarfsweise angesetzt werden können. Die Mitgliedschaft im Chor wird in der 11. und 12.Klasse in Form eines Projektfachkurses fortgesetzt.</p> <p>Ziel der Chorarbeit ist es, das besondere Erlebnis gemeinsamen Musizierens zu vermitteln und bei Auftritten eine breite Palette nationaler und internationaler Chormusik verschiedener Epochen und Stile (von Barock bis Rock) zu präsentieren.</p>
8	Wir in Europa – Länderkunde und Forum für Vier-Ecken-Kooperation	<p>Das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium besitzt als Europaschule vielfältige Kontakte zu Schulen in Schweden, Dänemark, Polen und weiteren Ländern. Die Teilnehmer am Wahlpflichtkurs werden diese Kontakte durch regelmäßige Treffen und Projekte mit Leben erfüllen: geplant ist ein internationales Treffen in Ystad (Schweden), sowie verschiedene Sport- und Kulturbegegnungen auf Bornholm und in Goleniow (Polen).</p>
9	Veranstaltungs-Management in der Schule	<p>Ziel dieses Wahlpflichtkurses ist das Erstellen eines Veranstaltungsplanes für unsere Schule und dessen Umsetzung. Organisationstalente oder solche, die es werden wollen, können dann Sportfeste, Schulfeste, Karneval, ... vorbereiten, organisieren und durchführen.</p>
10	System Rügen (Bergen) – Bereich Umwelt, Raumplanung etc.	<p>Die Schüler dieses Kurses arbeiten gruppenweise an selbst gewählten Themen aus verschiedenen Bereichen, sie recherchieren selbständig und präsentieren ihre Ergebnisse am Ende des Halbjahres. Mögliche Themengebiete sind: regenerative Energie für die Stadt (Insel), Wohnungsleerstand und vieles andere mehr.</p>
11	Französisch – Vorbereitung DELF-Prüfung	<p>In diesem Unterricht werdet ihr gezielt auf das erfolgreiche Ablegen des einzigen international anerkannten Sprachdiploms für Französisch vorbereitet und erhaltet gleichzeitig eine Förderung eurer sprachlichen Fähigkeiten im Hör- und Leseverstehen, im kreativen Schreiben und in der mündlichen Sprachausübung.</p> <p>Das DELF- Diplom ist ein entscheidendes Plus bei späteren Bewerbungen für Studium und Lehre.</p>
12	Shakespeare	<p>Das Wahlpflichtangebot unseres Fachbereiches ist in vielerlei Beziehung fachübergreifend. Literatur, Geschichte, besonders die britische Geschichte(aber nicht nur), die englische Sprache, Soziologie und das darstellende Spiel können brillant vereint werden in einem Wahlpflichtangebot, welches sich schlicht und einfach "SHAKESPEARE" nennt. Selbst Projektfahrten auf die Insel gehören zum Angebot.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Stück von Shakespeare auf die Schulbühne bringen? Warum nicht! Hatten wir alles schon!</li> <li>- Die Shakespearezeit geschichtlich begreifen und werten? James I gab den ersten Siedlern die Charter of the King, und so zogen sie dann aus. Shakespeare lebte in jener Zeit. Davor war immerhin Elizabeth I. Wie waren die Tudors denn so?</li> <li>- Was ist Drama? Was ist Komödie?</li> <li>- Shakespeare's Lehren, seine geniale Durchleuchtung des menschlichen Wesens, Begreifen, Erkenne Dich selbst!</li> <li>- Film und Theater gehören dazu</li> <li>- die berühmten sililoques oder sonnets kennenlernen</li> </ul>
13	<b>Siehe Kurs 12!</b>	<b>In den Kurs 12 integriert!</b>
14	Theatralisches Philosophieren	<p>In diesem Wahlpflichtkurs geht es darum, Ideen und Gedanken verschiedener Philosophen in eine Gesprächsform zu bringen. Dabei können die Schüler durch die kreative Gestaltung von Spielszenen ein Verständnis für die Philosophien berühmter Denker der Philosophiegeschichte entwickeln und diese auf die heutige Zeit übertragen. In diesem Sinne bereitet der Kurs die Arbeit im Philosophieunterricht der Oberstufe vor.</p>

15	Antike Philosophie	Dieser Wahlpflichtkurs beschäftigt sich mit den Anfängen der Philosophie in der griechischen und römischen Antike. Dabei wird durch die Beschäftigung mit den Ideen der ersten Denker verdeutlicht, wie und warum sich Philosophie überhaupt entwickelt hat. Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sind die berühmten griechischen Philosophen (Sokrates, Platon, Aristoteles). Hier werden Voraussetzungen für die Auseinandersetzung mit Themen der Oberstufe geschaffen, indem auch wichtige Arbeitstechniken (Gedankenexperimente, Visualisieren, philosophische Texte erschließen) eingeübt werden.
16	Spanisch – Theaterstücke, Konversation mit Austauschschülern etc.	In Abhängigkeit davon, welcher der 3 Fachlehrer für Spanisch den Wahlpflichtunterricht übernehmen kann, bieten wir folgende Themenauswahl an: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konversation mit Muttersprachlern ( Austauschschüler aus Lateinamerika ) zu Alltagsthemen</li> <li>- Vorbereitung auf und Teilnahmen an Fremdsprachenwettbewerben (DELE, Español – un curso especial Bundesfremdsprachenwettbewerb )</li> <li>- Spanien – Klischee und Wirklichkeit – Diskussionsrunden zu Themen wie Stierkampf, Flamenco, Zigeuner, Machismo etc.</li> <li>- Spielszenen und kleine Theaterstücke des spanischen Nationaltheaters früher und heute</li> <li>- Urlaub in Spanien – was man wissen sollte</li> </ul>
17	<b>Siehe16!</b>	<b>In den Kurs 16 integriert!</b>
18	Lebensmittelchemie und Naturkosmetik	In diesem Kurs geht es um die Analyse verschiedener Inhaltsstoffe in unseren Lebensmitteln und deren Bedeutung für die gesunde Ernährung. Weiterhin lernen die Teilnehmer die Zubereitung von von Tees und Salaten aus Naturkräutern. Die Herstellung von Cremes und Seifen ist ein weiterer Schwerpunkt.
19	Gesunde Lebensführung und „Das Tier Mensch“	In diesem Kurs geht es um die gesunde Lebensweise, Infektions- u. Zivilkrankheiten, deren Ursachen und Verhütung. Es werden Suchtmittel wie Alkohol, Nikotin und andere Drogen in den Mittelpunkt gerückt, weiterhin geht es um Störungen des Essverhaltens, Stressabbau und Stressvermeidung. Das Tier Mensch beinhaltet Verhaltensweisen des Menschen aus naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht.
20	Tourismus – Theor. Aspekte und Entwicklung des Tourismus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naturgeographische Grundlagen für den Tourismus – Gunst- und Ungunstfaktoren.</li> <li>2. Theoretische Aspekte der Tourismusgeographie.</li> <li>3. Entwicklung des Tourismus in Deutschland und der Welt.</li> <li>4. Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Rügen.</li> <li>5. Vorortarbeit in Tourismuszentren Rügens.</li> </ol>
21	Lebensformen in der dritten Welt und mediterrane Kulturen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naturraum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehungsgeschichte des Mittelmeerraumes</li> <li>- Klimatischer Gunst-/ Ungunstraum</li> <li>- Wasser als Wirtschaftsfaktor</li> <li>- Küstenformen</li> <li>- Natürliche Lebenswelt und die Gefährdung durch den Menschen</li> </ul> </li> <li>2. Der Kulturraum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Fakten der europäischen, nordamerikanischen und vorderasiatischen Kulturen</li> <li>- Lebensweisen der Menschen</li> <li>- Sozioökonomische Herausforderungen (Tourismus, Industrie, Handel, Verkehr)</li> </ul> </li> <li>3. Partnerschule <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeit des Kontaktes zu einer Schule im Mittelmeerraum</li> </ul> </li> </ol>
22	Werkstattarbeit – Plastisches Gestalten / Druckgrafik etc.	Kreative Köpfe für unser Atelier gesucht. Wir bieten das Knowhow für diverse Drucktechniken, keramisches Arbeiten, großflächiges Malen sowie den Animationsfilm. Gezielt bereiten wir auf ein späteres Kunststudium vor. Erwünscht sind kreative Querdenker sowie fleißige und ausdauernde Gestalter.

23	Künstlerisches Almanach und Kunstkalender	Sehen und erfahren was literarisch und künstlerisch entstanden ist. Unsere Arbeitsgruppe lässt eure schöpferischen Resultate nicht in Schubladen oder Mappen verstauben. Wir machen sie in der kreativen Form eines Jahrbuches oder Kalenders für andere zugänglich.
24	Jugend im Nationalsozialismus (in Kooperation mit Prora)	Das Wissen zum Nationalsozialismus (Lehrplanstoff Kl.9) soll am Beispiel der Jugend vertieft werden. Durch den Bezug zur Lebenswelt „Gleichaltriger“ soll sich den Schülern motivierter das Leben in einer Diktatur erschließen. Dabei werden die Schüler einen anderen Lernort- Dokumentationszentrum Prora u./o. Prora-Zentrum- erleben.
25	Die Geschichte Rügens	Da Rügen viele Zeugnisse der Geschichte bieten kann, soll den Schülern anschaulich allgemeine Geschichtsepochen/-themen regionalgeschichtlich verdeutlicht werden. (Archäologie, Christianisierung, mittelalterliche Kirchen, napoleonische Besetzung, Schwedenzeit, Industrialisierung- Fährverkehr und Eisenbahnentwicklung, Nationalsozialismus in Bergen (Rügen), DDR-Geschichte)
26	Schöner wohnen und leben – Hausbau von der Planung bis zum Einzug	Viele Menschen träumen von einem eigenen Haus. Auf dem Weg dahin muss man sich vielen Thematiken stellen: Auswahl und Kauf eines Grundstücks, Finden des richtigen Haustyps, Finanzierung und Hausbau, Innenausstattung und Unterhalt des Hauses. All diese Fragen sollen in dem Wahlpflichtkurs behandelt werden.
27	Naturwissenschaften und Statistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Statistik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Datenanalyse mit verschiedenen Mitteln</li> <li>○ Darstellung von Zusammenhängen</li> </ul> </li> </ul> Durchführung und Auswertung von statistischen Experimenten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erstellung des Datenmaterials <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung von Experimenten, z.T. selbst gewählt</li> <li>▪ eine Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist möglich (z.B. Tourismusverband)</li> <li>▪ Entwicklung eigener Ideen- z.B. Untersuchung von vermuteten Zusammenhängen in der eigenen Umgebung</li> </ul> </li> <li>○ Auswertung des Datenmaterials</li> <li>○ Fehleranalyse</li> </ul> kritische Bewertung von statistischen Veröffentlichungen in der Presse
28	Roboterbau und Programmierung	LEGO MINDSTORMS ist ein LEGO-System zum Aufbau und zur Programmierung frei beweglicher Roboter. Kernstück ist der RCX-Mikrocomputer. Im Kurs lernt man alle wichtigen Grundprinzipien professioneller Programmierung. Der weiterhin als Bausatz oder als Fertiggerät im Unterricht genutzte Roboter PRO-BOT128 ist die ideale Grundlage um in die Themen Elektronik, Mechanik und Programmierung einzusteigen. Das Gehirn des Roboters ist eine „C-Control PRO MEGA128“ die ausreichend Speicher und Geschwindigkeit auch für komplexe Aufgaben bereitstellt und sich zudem durch seine universelle Programmiersprache in Basic und C-Compact auszeichnet. Der Kurs wird als „Learning by Doing“ – Kurs konzipiert. SchülerInnen mit Vorkenntnissen aus Klasse 7, 8 und/oder 9 (GTS bei Hr. Schneider) erhalten einen „Einschreibe-Bonus“.
29	Orchester (Beherrschung eines Orchester-Instruments ist Voraussetzung!)	Das WPF Orchester ist offen für alle Schüler, die ein klassisches Orchesterinstrument spielen bzw. erlernen (Streichinstrument, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente). Sie werden bei Eignung in das Schülerorchester „ad libitum“ aufgenommen. Wöchentlich findet eine 90minütige Probe statt. Darüber hinaus wird in jedem Jahr ein Probenwochenende im Jugenddorf Ummanz durchgeführt. Die Teilnahme daran ist Pflicht und mit einem anteiligen finanziellen Beitrag verbunden. Ebenso verpflichtend ist die Teilnahme an den Konzerten und Sonderproben, die Bedarfsweise angesetzt werden können. Die Mitgliedschaft im Orchester wird in der 11. und 12.Klasse in Form eines Projektfachkurses fortgesetzt. Ziel der Orchesterarbeit ist es, das besondere Erlebnis gemeinsamen

		Musizieren zu vermitteln und bei Auftritten eine breite Palette nationaler und internationaler Musik verschiedener Epochen und Stile (klassische Kompositionen, Musicalausschnitte, Rockmusik, Filmmusik u. a.) zu präsentieren.
Ergänzung	Informatik	Die Inhalte des Kurses werden durch die Rahmenrichtlinien für die Sekundarstufe I und II des Kultusministeriums M/V vorgegeben. Die SchülerInnen, die in Informatik das Abitur ablegen möchten, müssen diesen Kurs in den Klassenstufen 10-12 belegen!